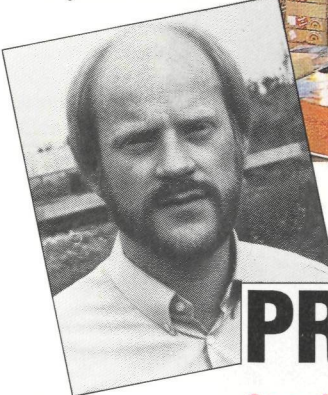


Der Schallplattenfreund ahnt es, wenn er die Veröffentlichungen des EMI-Konzerns im deutschen Raum studiert, daß dies nicht alles sein kann, was das weltweit agierende Unternehmen zu bieten hat. Wie auf allen Sektoren marktwirtschaftlichen Kosten-/Nutzens sind auch die Hersteller herkömmlicher und hochentwickelter Tonträger mit den regional sehr unterschiedlichen Vorlieben und Abneigungen des Publikums verknüpft. Da dessen Verhalten jedoch unter Umständen auch beeinflussbar ist, schickt es sich für eine engagierte Firma sehr wohl, die Hörperspektive durch spezielle Informationen und Angebote zu verlagern und zu erweitern.

In diesem Sinne trägt der „Ausland-Sonderdienst“ – im allgemeinen unter dem „Marken“-Kürzel ASD bekannt – seit 27 Jahren zur Belegung des Repertoires und des Angebots bei. In mancher Hinsicht sogar mit volksbildnerischem Idealismus, denn nicht alles, was aus der Ferne eingeführt wird und auf der vierteljährlichen „ASD-Messe“ oder in den wöchentlich und monatlich an ca. 800 Händler in der Bundesrepublik verschickten Neuheitenlisten angeboten wird, läßt sich automatisch als verkaufsfördernd einstufen. Wer indes nicht einseitig an den leichten Gewinn, sondern auch an ein spezialisiertes, entdeckungsfreudiges Heimauditorium denkt, der wird in den Jahrzehnten seines Wirkens sicherlich den einen oder anderen Musikfreund gewinnen – sofern sich auch der Einzelhandel auf das zum Teil exotische, verschoben anmutende Programm einzulassen bereit ist.

Unter der Gesamtleitung von Friedrich Deeg erfaßt der ASD die Sparten Pop, Folklore und Klassik. Das „ernste“ Departement führt – als stellvertretender Leiter des ASD – der zum Orchestermusiker ausgebildete Ludger Diekamp. Der privat besonders zur Bläser-Kammermusik, zu Orgelwerken und zur Sinfonik tendierende Hornist ist seit 1976 im Kölner Hause Electrola beschäftigt. Er hat indes nicht nur eine Internationalisie-

Ludger Diekamp ist beim EMI-Ausland-Sonderdienst verantwortlich für den Bereich Klassik. Viermal im Jahr findet eine ASD-Messe statt, auf der die neuesten Importplatten vorgestellt werden



VOLLES PROGRAMM

Organisation und Wirkungsbereich des „Ausland-Sonderdienstes“ der EMI-Electrola

rung des EMI-Repertoires auf dem deutschen Markt im Auge – Gesamtjahresverkauf des ASD: mehr als eine Million Tonträger! –, sondern kümmert sich um das Schließen von Repertoirelücken zum bereits bestehenden Klassikangebot und um die Förderung und Etablierung von Aufnahmen mit Nachwuchskünstlern oder bisher unbekannten Künstlern des In- und Auslandes. Daß der ASD als „Inland-Sonderdienst“ entschlossen „fremdgeht“, beweisen die geregelten Übernahmen kleinerer deutscher Produzenten wie Marus

Berlin, Concerto Bayreuth oder MD & G Detmold. Hier kommt dem ASD die publizistische und vertriebliche Steigbügelfunktion zu, die für andere einheimische Label etwa Fonogram oder Disco-Center in Kassel mit mehr oder wenig großem Erfolg innehaben.

Der ASD ist nicht nur Umschlagstelle für die Plattenfrüchte der zahlreichen ausländischen „EMI-Schwestern“. In unregelmäßigen Abständen, je nach Lage der Dinge, beschickt er den Markt auch mit quasi-eigenen Werk- und

Interpretenausgaben. In Absprache mit der Sonderfertigung der Electrola werden Neuauflagen von gestrichenen Einspielungen angeboten oder zu Geburts- oder Todestagen von namhaften Persönlichkeiten ganz speziell zusammengestellt. Kassetten mit Schnabel- und Gieseking-Dokumenten gehörten zu diesen programmatischen Alleingängen – und jüngst erst ein 13-Platten-Paket mit Opernaktoren von d'Albert bis Weber (s. FF 10/85). Der ASD versucht darüber hinaus, auf das Programm der Hersteller sinngebend mit einzuwirken. Mit kleineren deutschen und ausländischen Firmen werden Produktbesprechungen und -planungen durchgeführt, damit – so Diekamp – zum Beispiel kein 30. „Bolero“ auf den Markt kommt. Er ist zwar schon längst da, aber jeder weiß, was Diekamp meint, und wird diese Mäßigungsversuche des ASD begrüßen. Ein Beispiel: Stockmeiers 30-LP-Box mit dem Bachschen Orgelwerk zum Bach-Jahr '85 wurde exklusiv für den ASD hergestellt.

Im Klassikkatalog führen, was die Verkaufsergebnisse anbelangt, naturgemäß die vokalen Aufnahmen. Aber neben der Karajan-Einspielung von „Hänsel und Gretel“ (mit Elisabeth Schwarzkopf) und diversen „King's Singers“-Platten wurde auch die „Hoffnungs Music Festival“-Ausgabe über 10000 mal abgesetzt. Mit mehr als 5.000 Exemplaren rangiert auch die 11-LP-Box mit Maria Callas ganz oben in der ASD-Hitparade. Wenn auch die historischen Einspielungen nur ausnahmsweise eine vergleichbare Breitenwirkung erreichen, so bilden sie doch ein wichtiges Standbein der ASD-Politik. Aufnahmen mit Furtwängler, Walter, Beecham, Feuermann, Gigli, Gieseking, Albert Schweitzer oder dem letzten Kastraten, Alessandro Modreschi, finden immer ihr Publikum, ganz gleich, ob es sich um Einzelditionen handelt oder um Veröffentlichungen innerhalb einer Reihe wie jene notorisch inhaltsreiche aus Frankreich, die unter dem Titel „Références“ regelmäßig auch im „Fono-Prisma“ berücksichtigt werden muß. Peter Cossé



Fotos: ASD

Information

Ausland-Sonderdienst (ASD)
der EMI Electrola GmbH Köln,
Girrlitzweg 20, D-5000 Köln 30, Tel. 0221-4902/486

Klassik-Labels im Vertrieb: Ausländische EMI (Frankreich, England, Japan, Amerika, Australien u. a.), deutsche harmonia mundi, MD & G Detmold, Marus Berlin, Concerto Bayreuth, APM Köln, Paula Dänemark, Supraphon Prag, Pavane Belgien, Preiser Österreich.

Das digitale HiFi-Erlebnis:

New Tech!

Die Digitaltechnik eröffnet neue Dimensionen für optimalen Hörgenuß. Dual stellt sich der Herausforderung mit seiner neuen Gerätegeneration „New Tech“.

Dual, dieser Name steht seit Jahrzehnten für höchste Qualität bei Analog-Plattenspielern. Dual, das ist auch heute der Maßstab für CD-Player und Digitaltechnik.

CD, das heißt neue Leistungsansprüche an „alle“ Komponenten und extrem an den Verstärker. Der CV 440 von Dual ist mit 2 x 200 Watt und 2 getrennten Netzteilen absolut digitalfest.

Und die Spitze des Hörvergnügens ist der Komfort: CD-Player und Verstärker sind über eine Fernbedienung steuerbar.

Dual. For the finest in sound.

Sachkundige Beratung für Dual New Tech erhalten Sie natürlich nur beim qualifizierten HiFi-Fachhändler.

